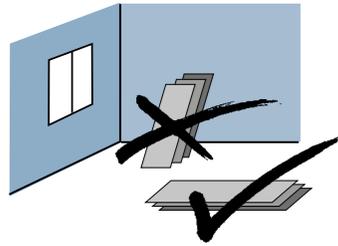


## TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend mit der Schutzfolie zueinander transportieren und lagern.

**Hinweis:** Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzar-

beiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



**NICHT AUF DEN HELOPAL PLATTEN SCHNEIDEN!**

## ALLG. HINWEISE / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

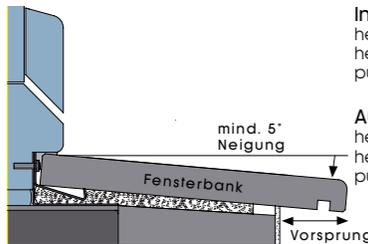
Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montage-richtlinie. Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montageanleitung zu erfolgen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montageanleitung angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet. Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.

## FENSTERBANKVORSPRUNG UND -NEIGUNG

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.



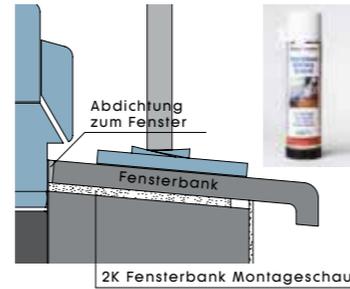
**Innenfensterbank:**  
helopal classic: ca 30 mm  
helopal exclusiv: ca 40 mm  
puritamo: ca 40 mm

**Außenfensterbank:**  
helopal classic: mind. 40 mm  
helopal exclusiv: mind. 50 mm  
puritamo: mind. 50 mm

Bei Außenfensterbänke empfehlen wir die **Neigung von 5°** nicht zu unterschreiten. Das entspricht bei einer 20 cm breiten Fensterbank etwa 2 cm Höhenunterschied. Bei Innenfensterbänken ist keine Neigung erforderlich.

## MONTAGEMÖGLICHKEITEN

### Mit helopal 2K Fensterbank Montageschaum für innen und außen

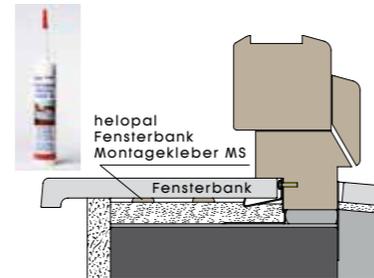


Wir empfehlen eine Schaumstärke von 20 mm nicht zu überschreiten.

**Achtung:** nachdruckfreien helopal 2K Fensterbank Montageschaum verwenden und Verarbeitungshinweise beachten!

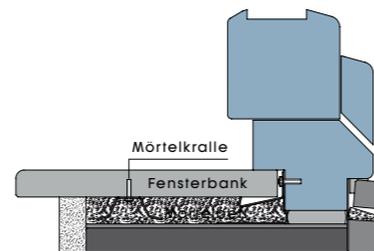
**Hinweis:** Um eine Verformung der Fensterbänke durch Drücken des Montageschaums zu verhindern, sind diese nach oben hin gut abzustützen, bis der Schaum vollständig ausgehärtet ist (ca. 6 Std.).

### Mit helopal Fensterbank Montagekleber MS für innen und außen



Die helopal Fensterbank mittels dauerelastischem Kleber (**helopal Fensterbank Montagekleber MS**) auf das fertig verputzte Parapet kleben. Den Kleber raupenförmig im Abstand von ca. 150 mm quer zur Längsrichtung auftragen. Raupenhöhe ca. 10 mm. Kleberstärke ausgehärtet 3 bis max. 5 mm.

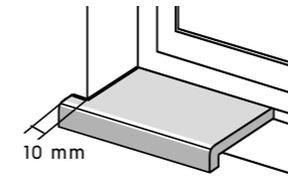
### Mit Mörtelkralle im Mörtelbett für innen



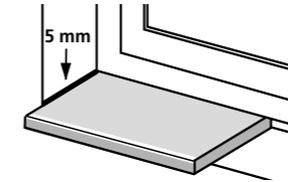
Die helopal Fensterbank wird an den dafür vorgesehenen Bohrungen mit Mörtelkrallen (3 Sik / lfm) versehen und in dem noch nicht abgeordneten Mörtelbett (Stärke 15 bis max. 30 mm) versetzt. Die Mörtelkrallen sorgen für eine dauerhafte Verbindung zwischen Fensterbank und Mörtelbett (Zementmörtel).

## AUSFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN

### Innenfensterbänke

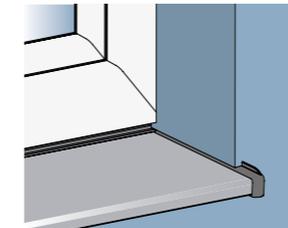


Beidseitig ca. 1 cm in die Laibung eingeputzt:  
Zum Dehnungsausgleich an beiden Stirnseiten ein Dehnfugenband aufbringen (zB 19 x 5 mm)



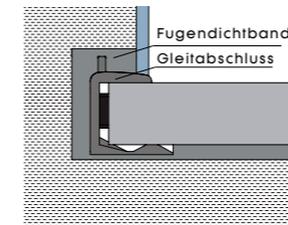
Nachträglich in die fertig verputzte Laibung eingesetzt:  
Seitlich zur Laibung eine mind. 5 mm breite Dehnfuge anbringen.

### Außenfensterbänke



Einbau der Fensterbank vor Durchführung der Putzarbeiten (Rohbau):

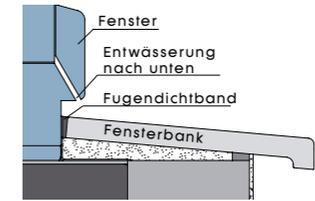
Die Fensterbank wird mit Gleitabschlüssen vor Fertigstellung der Putzarbeiten eingesetzt. Die Gleitabschlüsse werden **bündig eingeputzt**.



Die Abdichtung der Putzanschlüsse zur Fassade hat bauseits fachgerecht zu erfolgen. Bei Anschlüssen an Wärmedämmverbundsysteme ist die Verwendung von vorkomprimierten, selbstrückstellenden Dichtbändern erforderlich.

**ACHTUNG:**  
Im Außenbereich ist bei der Anwendung ohne helopal contact Anschlussprofil eine 2 te wasserführende Ebene erforderlich!

## ABDICHTUNG ZUM FENSTER



Bei Fenstern mit Entwässerung nach unten darf die horizontale Fuge zwischen Fensterbank und Fensterrahmen nicht abgedeckt werden! Zur Entwässerung muss ein **mind. 4 mm (besser 7 mm) breiter Spalt** frei bleiben.

**ACHTUNG:** Das Fugendichtband ist nicht wasserdicht, daher ist im Außenbereich bei Anwendung ohne helopal contact Anschlussprofil eine 2 te wasserführende Ebene erforderlich!

## ABDICHTUNG ZUR FASSADE

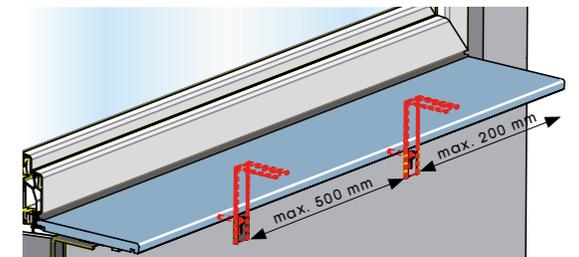


Abdichtung der Abschlüsse zur Fassade gemäß gültigen Normen (WDVS: vorkomprimierte, selbstrückstellende Dichtbänder der BG 1 / Putzfassaden: geschlossenzellige Dichtbänder)

## BEFESTIGUNG MIT STÜTZWINKEL

Ab einem Vorsprung von 100 mm bzw. mehr als 1/3 der Ausladung sind die Fensterbänke zusätzlich mit Stützwinkel / Konsolen zu unterstützen und zu befestigen (z. B. bei nachträglichem Anbringen von WDV - System).

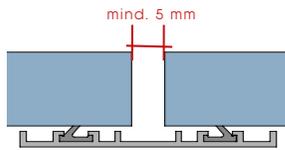
Konsolenabstand:  
max. 500 mm      max. 200 mm vom Fensterbank-Ende



## STOSS- UND ECKABDICHTUNG

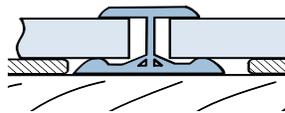
### z. B. bei Erker, Überlängen, etc.

mit Slide Stoß- bzw. Eckverbinder aus Aluminium

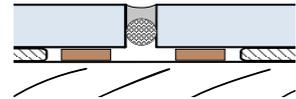


Bei in Längsrichtung fallenden Fensterrahmen die Fugen zusätzlich mit Dichtstoff schließen.

mit Stoß- bzw. Eckverbinder aus Kunststoff (auf Anfrage)



mit dauerelastischem Dichtstoff  
neutralvernetzendes Silikon  
siehe „Silikonfuge richtig ausführen“



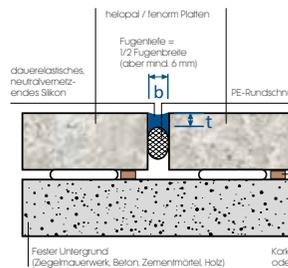
Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite  
(mind. 6 mm)

Dehnfugenbreite:  
Außen: mind. 8 mm  
Innen: mind. 5 mm

Dehnfugenbreite:  
10 mm

Werden die Stoßfugen nicht dauerhaft dicht ausgeführt, zB mit Dichtstoff (Silikon) oder Fugendichtbändern, muss die Mauer mit einer zweiten wasserführenden Ebene dicht ausgeführt werden. (zB mit Dichtschlämme)

## „SILIKONFUGE“ RICHTIG AUSFÜHREN



Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite (mind. 6 mm).  
Die vorhandene Fuge wird mit geeignetem Hinterfüllmaterial (z. B. geschlossenzelliger PE-Rundschnur) und dauerelastischem Dichtstoff (neutralvernetzendes Silikon) dicht und hohlraumfrei verschlossen.

Alternativ können Fugen auch mit vorkomprimierten, selbstrückstellenden Fugendichtbändern abgedichtet werden.

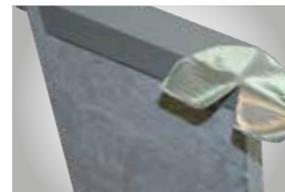
Hinweis: Fugen aus elastischen Dichtstoffen (z. B. Silikonfugen) sind Wartungsfugen und daher in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten bzw. zu erneuern. Verwenden Sie nur Dichtstoffe mit einer Shore A Härte < 15.

## ECKABDICHTUNG MIT BUTYLPFLASTER

für Außenfensterbänke helopal und puritamo  
(nicht bei helopal contact)

- zur Abdichtung der Fugen zwischen Außenfensterbank und Seitenabschluss an den hinteren Ecken
- zum Schließen und Abdichten der Entwässerungsrinne im Seitenabschluss nach hinten
- Wassereintritt in den Baukörper kann dadurch vermieden werden

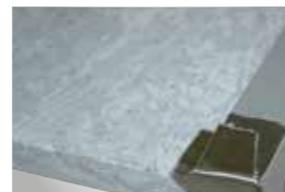
## MONTAGE DER BUTYLPFLASTER



1. Seitenabschlüsse auf die Fensterbank stecken
2. Fensterbank und Abschluss reinigen (sauber und trocken)
3. Butylpflaster mit Rundung nach oben auf das äußere Eck aufkleben



4. Untere Streifen überlappend verkleben:  
- einzelne Streifen gut andrücken (auch in den Fugen)- das Eck muss dicht und geschlossen sein



5. Butylpflaster dicht andrücken, speziell bei:  
- Kanten, Schlitzen, Ecken, Fugen (ausreichen Überlappung erforderlich)
6. Beschädigung vom Butylpflaster unbedingt vermeiden

## MONTAGEHINWEISE

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Zur Vermeidung von Kondensat sind Fensterbänke hohlraumfrei zu montieren. Im Brüstungsbereich die Hohlräume vollflächig schließen. zB mit einem Glattstich oder einer geeigneten Dämmstoffplatte. Zu hohe Bau- und Raumluftfeuchte beim Einbau der Fensterbänke vermeiden.

Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,4 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzel-längen nur bis maximal 3,6 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

## ZUBEHÖR

helopal und puritamo Gleitabschlüsse für Außenfensterbänke

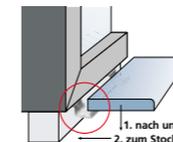
Schützen die Fassade und gleichen die thermisch bedingten Längenveränderungen der Fensterbank aus. Die Fensterbank wird dadurch von der Fassade entkoppelt. Die Abschlüsse erfüllen die Anforderungen der ÖNORM.

Anwendung:

1. Putzanschluss auf die Fensterbankbreite ablängen (z. B. mit Eisensäge)
2. auf Fensterbank aufstecken (nicht „schlagen“)



Montagehilfen (3 Stk. / lfm)  
Erleichtern die Montage.  
Aufwändiges Unterkeilen entfällt.



Mörtelkrallen inkl. Schraube (3 Stk. / lfm)

- zur Verankerung der Fensterbank im Mörtelbett
- Mörtelkrallen mit den beiliegenden Schrauben in die vorgebohrten Löcher der Fensterbankrückseite einschrauben.



# Montagerichtlinien

für helopal classic  
helopal exklusiv  
und puritamo



Unsere Empfehlung: Verwenden Sie das original helopal Montagmaterial!

**ACHTUNG:** Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 02/2018 verlieren alle alten Tipps und Empfehlungen ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.helopal.com](http://www.helopal.com)